



PUMA verzeichnet Umsatzrückgang in Q2 und senkt den Ausblick für das Gesamtjahr 2025

Herzogenaurach, 31. Juli 2025

Geschäftsentwicklung Q2 2025

- Währungsbereinigte Umsätze sinken um 2,0% auf € 1.942 Millionen (€ -8,3% in der Berichtswährung Euro)
- Rohertragsmarge sinkt um 70 Basispunkte auf 46,1%
- Operative Aufwendungen (OPEX) steigen um 4,0% auf € 915 Millionen
- Bereinigtes EBIT ohne Einmalkosten* sinkt auf € -13 Millionen
- Berichtetes EBIT beträgt € -98 Millionen, einschließlich Einmalkosten in Höhe von € 85 Millionen im Zusammenhang mit dem Kosteneffizienzprogramm „nextlevel“ und einer Goodwill-Abwertung

Ausblick für 2025 gesenkt

- Währungsbereinigter Umsatzrückgang im niedrigen zweistelligen Prozentbereich (bisher: währungsbereinigtes Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich)
- Für das berichtete EBIT erwarten wir einen Verlust (bisher: Berichtets EBIT zwischen € 445 und 525 Millionen)
- Investitionen von rund € 250 Millionen (bisher: € 300 Millionen)
- Neuer Ausblick berücksichtigt die Auswirkungen der US-Zölle auf der Grundlage der am 23. Juli 2025 verfügbaren Informationen

Zweites Quartal 2025

in € Millionen	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung in %	Währungsbereinigte Veränderung in %
Konzernumsatz	1.942,2	2.117,3	-8,3%	-2,0%
Umsatz nach Regionen				
EMEA	771,7	817,9	-5,6%	-3,1%
Amerika	779,9	887,5	-12,1%	-0,5%
Asien/Pazifik	390,5	411,9	-5,2%	-2,9%
Umsatz nach Produktbereichen				
Schuhe	1.061,1	1.097,0	-3,3%	+5,1%
Textilien	597,8	705,6	-15,3%	-10,7%
Accessoires	283,4	314,8	-10,0%	-6,4%
Umsatz nach Vertriebskanälen				
Großhandelsgeschäft	1.341,2	1.529,6	-12,3%	-6,3%
Direct-to-Consumer-Geschäft	601,1	587,7	+2,3%	+9,2%

Die währungsbereinigten **Umsätze** sanken um 2,0% auf € 1.942,2 Millionen. Währungseffekte beeinträchtigten die Umsatzerlöse in der Berichtswährung Euro im zweiten Quartal 2025 um rund € 135 Millionen (-8,3% in der Berichtswährung Euro). Die Umsätze in der Region **EMEA** gingen währungsbereinigt um 3,1% auf € 771,7 Millionen zurück, was hauptsächlich auf ein schwächeres Europa zurückzuführen ist. In der Region **Amerika** sanken die währungsbereinigten Umsätze um 0,5% auf € 779,9 Millionen, was auf einen Rückgang in Nordamerika zurückzuführen ist, während Lateinamerika im Quartal ein zweistelliges Wachstum verzeichnete. Die Umsätze in der Region **Asien/Pazifik** gingen währungsbereinigt um 2,9% auf € 390,5 Millionen zurück, was hauptsächlich auf die anhaltende Schwäche in Großchina zurückzuführen ist.

PUMAs **Großhandelsgeschäft** ging währungsbereinigt um 6,3% auf € 1.341,2 Millionen zurück, was auf die schwache Entwicklung in den USA, China und Europa zurückzuführen ist. Unser **Direct-to-Consumer-Geschäft (DTC)** wuchs währungsbereinigt um 9,2% auf € 601,1 Millionen, angeführt vom E-Commerce-Geschäft, das währungsbereinigt um 19,4% anstieg. Die eigenen Einzelhandelsgeschäfte verzeichneten ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 3,4%. Der DTC-Anteil stieg von 27,8% im zweiten Quartal 2024 auf 30,9% im zweiten Quartal 2025.

Die währungsbereinigten Umsätze mit **Schuhen** stiegen um 5,1% auf € 1.061,1 Millionen. Dieser Anstieg war auf das Wachstum in den Kategorien Running und Sportstyle

zurückzuführen. Die Umsätze mit **Textilien** gingen währungsbereinigt um 10,7% auf € 597,8 Millionen zurück, während die währungsbereinigten Umsätze mit **Accessoires** um 6,4% auf € 283,4 Millionen sanken.

Die **Rohhertragsmarge** sank um 70 Basispunkte auf 46,1%, was in erster Linie auf Verkaufsförderungsmaßnahmen und ungünstige Währungseffekte zurückzuführen ist. Das wurde teilweise durch positive Effekte aus dem Beschaffungs- und Logistikbereich und durch den positiven Einfluss des Vertriebskanalmixes ausgeglichen.

Die **operativen Aufwendungen (OPEX)** ohne Einmalkosten* stiegen um 4,0% auf € 914,7 Millionen (Q2 2024: € 879,3 Millionen). Der Anstieg war hauptsächlich auf Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von rund € 20 Millionen und das anhaltende Wachstum unseres DTC-Geschäfts, insbesondere im E-Commerce, sowie höhere Abschreibungen (D&A) aus Investitionen in DTC und Infrastruktur zurückzuführen. Darüber hinaus belasteten negative Währungseffekte die Kostenquote, welche um 560 Basispunkte auf 47,1% stieg (Q2 2024: 41,5%).

Das **bereinigte EBIT** ohne Einmalkosten* sank auf € -13,2 Millionen (Q2 2024: € 117,2 Millionen), was auf eine niedrigere Rohhertragsmarge und höhere operative Aufwendungen zurückzuführen ist. PUMA verzeichnete im zweiten Quartal Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Kosteneffizienzprogramm „nextlevel“ und einer Goodwill-Abwertung in Höhe von € 84,6 Millionen. Infolgedessen verringerte sich das **operative Ergebnis (berichtetes EBIT)** auf € -97,8 Millionen (Q2 2024: € 117,2 Millionen) und die EBIT-Marge lag bei -5,0% (Q2 2024: 5,5%).

Das **Finanzergebnis** sank vor allem aufgrund höherer Nettozinsaufwendungen um 9,4% auf € -46,6 Millionen (Q2 2024: € -42,6 Millionen). Die **Ertragssteuern** beliefen sich auf € -94,7 Millionen (Q2 2024: € -18,4 Millionen). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf die Abwertung von latenten Steueransprüchen in den USA und China zurückzuführen. Das **Ergebnis für nicht beherrschende Anteile** reduzierte sich auf € -7,9 Millionen (Q2 2024: € -14,3 Millionen), was auf ein schwächeres Socken- und Bodywear-Geschäft in den USA zurückzuführen ist.

Infolgedessen belief sich das **Konzernergebnis** auf € -247,0 Millionen (Q2 2024: € 41,9 Millionen) und das **Ergebnis je Aktie** belief sich auf € -1,67 (Q2 2024: € 0,28).

Erstes Halbjahr 2025

in € Millionen	6M 2025	6M 2024	Veränderung in %	Währungsbereinigte Veränderung in %
Konzernumsatz	4.018,2	4.219,6	-4,8%	-1,0%
Umsatz nach Regionen				
EMEA	1.663,5	1.673,7	-0,6%	+1,2%
Amerika	1.533,7	1.677,5	-8,6%	-1,6%
Asien/Pazifik	821,1	868,5	-5,5%	-3,8%
Umsatz nach Produktbereichen				
Schuhe	2.247,1	2.278,4	-1,4%	+3,7%
Textilien	1.192,1	1.313,7	-9,3%	-6,3%
Accessoires	579,1	627,5	-7,7%	-6,1%
Umsatz nach Vertriebskanälen				
Großhandelsgeschäft	2.870,6	3.137,7	-8,5%	-4,9%
Direct-to-Consumer-Geschäft	1.147,6	1.081,9	+6,1%	+10,5%

Die **Umsätze** im ersten Halbjahr 2025 gingen währungsbereinigt um 1,0% auf € 4.018,2 Millionen zurück. Währungseffekte belasteten die Umsätze mit rund € 163 Millionen (-4,8% in der Berichtswährung Euro). Die währungsbereinigten Umsätze in der Region **EMEA** stiegen um 1,2% auf € 1.663,5 Millionen. Die Region **Amerika** verzeichnete einen währungsbereinigten Umsatzrückgang von 1,6% auf € 1.533,7 Millionen, während die Umsätze in der Region **Asien/Pazifik** währungsbereinigt um 3,8% auf € 821,1 Millionen zurückgingen.

PUMAs **Großhandelsgeschäft** sank währungsbereinigt um 4,9% auf € 2.870,6 Millionen zurück, was auf die schwache Entwicklung in den USA, China und Europa zurückzuführen ist. Das **Direct-to-Consumer-Geschäft (DTC)** stieg währungsbereinigt um 10,5% auf € 1.147,6 Millionen. Die währungsbereinigten Umsätze in den eigenen Einzelhandelsgeschäften stiegen um 6,0% und das E-Commerce-Geschäft verzeichnete ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 18,4%. Dies führte zu einem Anstieg des DTC-Anteils auf 28,6% (H1 2024: 25,6%).

Bei den Produktbereichen stiegen die Umsätze mit **Schuhen** währungsbereinigt um 3,7% auf € 2.247,1 Millionen. Dieser Anstieg war auf das Wachstum in den Kategorien Running,

Basketball und Sportstyle zurückzuführen. Die Umsätze mit **Textilien** sanken währungsbereinigt um 6,3% auf € 1.192,1 Millionen und die Umsätze mit **Accessoires** gingen währungsbereinigt um 6,1% auf € 579,1 Millionen zurück.

Die **Rohhertragsmarge** sank um 60 Basispunkte auf 46,5% (H1 2024: 47,2%). Verstärkte Verkaufsförderungsmaßnahmen, unvorteilhafte Währungseffekte und positive Vorratsbewertungseffekte im Vorjahr belasteten das Ergebnis. Dies wurde teilweise durch niedrigere Beschaffungs- und Frachtkosten sowie einen vorteilhaften Vertriebskanalmix ausgeglichen.

Die **operativen Aufwendungen (OPEX)** ohne Einmalkosten* stiegen um 5,5% auf € 1.819,6 Millionen (H1 2024: € 1.724,6 Millionen). Der Anstieg war hauptsächlich auf Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von rund € 20 Millionen im zweiten Quartal und das anhaltende Wachstum unseres DTC-Geschäfts, insbesondere im E-Commerce, sowie höhere Abschreibungen (D&A) aus Investitionen in DTC und Infrastruktur zurückzuführen. Darüber hinaus belasteten unvorteilhafte Währungseffekte die Kostenquote, die um 440 Basispunkte auf 45,3% stieg (H1 2024: 40,9%).

Das **bereinigte EBIT** ohne Einmalkosten* sank um 77,4% auf € 62,5 Millionen (H1 2024: € 276,2 Millionen) aufgrund einer niedrigeren Rohhertragsmarge und höherer operativer Aufwendungen. PUMA verzeichnete Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Kosteneffizienzprogramm „nextlevel“ und einer Goodwill-Abwertung in Höhe von € 102,6 Millionen. Das **operative Ergebnis (berichtetes EBIT)** belief sich somit auf € -40,1 Millionen (H1 2024: € 276,2 Millionen) und die EBIT-Marge lag bei -1,0% (H1 2024: 6,5%).

Das **Finanzergebnis** sank um 27,7% auf € -88,7 Millionen (H1 2024: € -69,4 Millionen) hauptsächlich aufgrund höherer Nettozinsaufwendungen. Die **Ertragssteuern** beliefen sich auf € -98,9 Millionen (H1 2024: € -51,4 Millionen). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf die Abwertung von latenten Steueransprüchen in den USA und China im zweiten Quartal zurückzuführen. Das **Ergebnis für nicht beherrschende Anteile** betrug € -19,0 Millionen (H1 2024: € -26,1 Millionen).

Das **Konzernergebnis** belief sich damit auf € -246,6 Millionen (H1 2024: € -129,3 Millionen) und das **Ergebnis je Aktie** betrug € -1,67 (H1 2024: € 0,86).

Working Capital

Das **Working Capital** stieg um 13,5% auf € 1.864,8 Millionen (30. Juni 2024: € 1.643,7 Millionen). Die **Vorräte** stiegen in der Berichtswährung Euro um 9,7% und währungsbereinigt um 18,3% auf € 2.151,1 Millionen (30. Juni 2024: € 1.961,1 Millionen) und waren vor allem durch höhere Vorratsbestände in unseren Fokushmärkten beeinflusst. **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sanken um 6,2% auf € 1.308,8 Millionen (30. Juni 2024: € 1.394,7 Millionen). **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sanken um 8,1% auf 1.513,8 Millionen (30. Juni 2024: € 1.647,9 Millionen).

Cashflow und Liquiditätslage

Der **Freie Cashflow** lag im ersten Halbjahr 2025 bei € -642,8 Millionen (H1 2024: € -204,4 Millionen). Zum 30. Juni 2025 verfügte PUMA über **flüssige Mittel** in Höhe von € 292,6 Millionen (30. Juni 2024: € 271,8 Millionen). Darüber hinaus verfügte die PUMA-Gruppe zum 30. Juni 2025 über **Kreditlinien** in Höhe von insgesamt € 1.967,4 Millionen (30. Juni 2024: € 1.411,7 Millionen). Bereits Ende des Vorjahres wurde ein Refinanzierungsprojekt initiiert, das mit der vorzeitigen Verlängerung und Erweiterung der revolvingenden Kreditlinie (RCF) begann. Mit Unterstützung von neun teilnehmenden Banken sichert diese eine zugesagte Kreditlinie in Höhe von € 1,2 Milliarden (zuvor € 800 Millionen) mit einer Laufzeit bis Dezember 2030. Darüber hinaus wurde im zweiten Quartal 2025 ein neuer Schuldschein begeben, mit dem weitere € 210 Millionen an Finanzmitteln aufgenommen wurden. Beide Finanzierungsinstrumente bieten wettbewerbsfähige Konditionen und sind auf die spezifischen Bedürfnisse von PUMA zugeschnitten. Die **ungenutzten Kreditlinien** beliefen sich zum 30. Juni 2025 auf € 663,8 Millionen (30. Juni 2024: € 595,4 Millionen).

Darüber hinaus hat PUMA am 31. März 2025 den Erwerb von Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms der PUMA SE abgeschlossen. Im Rahmen dieses Programms wurden im ersten Halbjahr 2025 insgesamt 1.687.753 Aktien für € 50 Millionen zurückgekauft (H1 2024: 700.413 Aktien für € 31 Millionen) (ohne Erwerbsnebenkosten).

Gesenkter Ausblick für 2025

Angesichts der anhaltenden, geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheiten geht PUMA davon aus, dass sowohl branchenweite als auch unternehmensspezifische Herausforderungen die Geschäftsentwicklung im Jahr 2025 weiterhin erheblich beeinträchtigen werden. Zu den wichtigsten Faktoren zählen ein nachlassendes Markenmomentum, Veränderungen im Vertriebskanalmix und in der Vertriebsqualität, die Auswirkungen der US-Zölle sowie erhöhte Lagerbestände.

Mit Blick auf das Gesamtjahr geht PUMA nicht mehr davon aus, das ursprünglich für den Rest des Jahres 2025 erwartete, währungsbereinigte Umsatzwachstum zu erzielen. Die im zweiten Quartal beobachtete schwächere Umsatzentwicklung dürfte sich für den Rest des Jahres 2025 fortsetzen und zu höheren Lagerbeständen führen. Vor diesem Hintergrund wird PUMA weiterhin aktiv Lagerbestände reduzieren. Trotz laufender Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen – wie der Optimierung der Lieferkette, Preisanpassungen und enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern – rechnen wir für 2025 mit negativen Effekten der US-Zölle in Höhe von rund € 80 Millionen auf den Rohertrag.

Als Reaktion auf diese Entwicklungen hat PUMA seine Prognose für das Gesamtjahr angepasst. Wir erwarten einen **Rückgang der währungsbereinigten Umsätze im niedrigen zweistelligen Prozentbereich** (bisher: währungsbereinigter Anstieg im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich).

Beim EBIT erwarten wir für das Gesamtjahr 2025 einen Verlust (bisher: € 445 bis € 525 Millionen), was auf die schwächere Umsatzentwicklung, größere Währungsbelastungen, die Auswirkungen der US-Zölle und zusätzliche Maßnahmen, inklusive Einmalkosten, um die

Kostenbasis im zweiten Halbjahr weiter anzupassen, zurückzuführen ist. Wir geben einen Ergebnisausblick ausschließlich für das berichtete EBIT.

Als Reaktion auf das Ergebnis des zweiten Quartals und die gedämpften Wachstumsaussichten für das zweite Halbjahr 2025 hat PUMA seine **Investitionspläne** für das Jahr angepasst und rechnet nun mit Investitionen (CAPEX) in Höhe von rund € 250 Millionen im Jahr 2025 (bisher: rund € 300 Millionen).

*Einmalkosten umfassen Kosten im Zusammenhang mit dem Kosteneffizienzprogramm „nextlevel“ und einer Goodwill-Abwertung

Gewinn- und Verlustrechnung Q2 2025

in € Millionen	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.942,2	2.117,3	-8,3%
Umsatzkosten	-1.047,6	-1.126,7	-7,0%
Rohertrag	894,7	990,6	-9,7%
- in % der Umsatzerlöse	46,1%	46,8%	-0,7 PP
Lizenz- und Provisionserträge	6,9	5,9	15,4%
Sonstige operative Erträge und Aufwendungen	-914,7	-879,3	4,0%
Bereinigtes EBIT	-13,2	117,2	-111,3%
Einmalkosten*	-84,6	0,0	-
Operatives Ergebnis (EBIT)	-97,8	117,2	-183,4%
- in % der Umsatzerlöse	-5,0%	5,5%	-10,6 PP
Finanzergebnis	-46,6	-42,6	9,4%
Verlust/ Gewinn vor Steuern (EBT)	-144,4	74,6	-293,6%
- in % der Umsatzerlöse	-7,4%	3,5%	-11,0 PP
Ertragsteuern	-94,7	-18,4	415,4%
- Steuerquote	-	24,6%	-
Nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnende Ergebnisse	-7,9	-14,3	-44,8%
Konzernergebnis	-247,0	41,9	-689,2%
- in % der Umsatzerlöse	-12,7%	2,0%	-14,7 PP
Ergebnis je Aktie (€)	-1,67	0,28	-697,9%
Ergebnis je Aktie (€) - verwässert	-1,67	0,28	-697,7%
Gewichtete durchschn. im Umlauf befindliche Aktien (Mio. Stück)	147,62	149,79	-1,4%
Gewichtete durchschn. im Umlauf befindliche Aktien - verwässert (Mio. Stück)	147,71	149,83	-1,4%

* Einmalkosten umfassen Kosten im Zusammenhang mit dem Kosteneffizienzprogramm „nextlevel“ und einer Goodwill-Abwertung

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

Gewinn- und Verlustrechnung H1 2025

in € Millionen	6M 2025	6M 2024	Veränderung in %
Umsatzerlöse	4.018,2	4.219,6	-4,8%
Umsatzkosten	-2.148,5	-2.230,0	-3,7%
Rohertrag	1.869,7	1.989,6	-6,0%
- in % der Umsatzerlöse	46,5%	47,2%	-0,6 PP
Lizenz- und Provisionserträge	12,3	11,2	10,6%
Sonstige operative Erträge und Aufwendungen	-1.819,6	-1.724,6	5,5%
Bereinigtes EBIT	62,5	276,2	-77,4%
Einmalkosten*	-102,6	0,0	-
Operatives Ergebnis (EBIT)	-40,1	276,2	-114,5%
- in % der Umsatzerlöse	-1,0%	6,5%	-7,5 PP
Finanzergebnis	-88,7	-69,4	27,7%
Verlust/ Gewinn vor Steuern (EBT)	-128,7	206,7	-162,3%
- in % der Umsatzerlöse	-3,2%	4,9%	-8,1 PP
Ertragsteuern	-98,9	-51,4	92,3%
- Steuerquote	-	24,9%	-
Nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnende Ergebnisse	-19,0	-26,1	-27,2%
Konzernergebnis	-246,6	129,3	-290,7%
- in % der Umsatzerlöse	-6,1%	3,1%	-9,2 PP
Ergebnis je Aktie (€)	-1,67	0,86	-293,5%
Ergebnis je Aktie (€) - verwässert	-1,67	0,86	-293,5%
Gewichtete durchschn. im Umlauf befindliche Aktien (Mio. Stück)	147,62	149,79	-1,4%
Gewichtete durchschn. im Umlauf befindliche Aktien - verwässert (Mio. Stück)	147,71	149,83	-1,4%

* Einmalkosten umfassen Kosten im Zusammenhang mit dem Kosteneffizienzprogramm „nextlevel“ und einer Goodwill-Abwertung

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

Bilanz

in € Millionen	30.06.2025	30.06.2024	Veränderung in %	31.12.2024
AKTIVA				
Flüssige Mittel	292,6	271,8	7,7%	368,2
Vorräte *	2.151,1	1.961,1	9,7%	2.013,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *	1.308,8	1.394,7	-6,2%	1.246,5
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte *	502,7	493,8	1,8%	516,8
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	52,5	101,3	-48,2%	160,0
Kurzfristige Vermögenswerte	4.307,6	4.222,7	2,0%	4.305,2
Latente Steueransprüche	240,1	282,8	-15,1%	243,6
Nutzungsrechte an Vermögenswerten	1.133,2	1.069,2	6,0%	1.116,8
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.378,5	1.391,6	-0,9%	1.475,0
Langfristige Vermögenswerte	2.751,8	2.743,7	0,3%	2.835,4
Summe Aktiva	7.059,4	6.966,3	1,3%	7.140,6
PASSIVA				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	984,1	466,6	110,9%	131,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *	1.513,8	1.647,9	-8,1%	1.893,5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten *	584,0	558,0	4,7%	605,3
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	231,1	213,0	8,5%	220,6
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	185,4	15,8	1072,0%	19,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.498,3	2.901,3	20,6%	2.870,9
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	359,8	357,8	0,6%	356,4
Latente Steuerschulden	8,3	18,4	-54,7%	14,2
Pensionsrückstellungen	24,6	24,0	2,4%	27,3
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	1.008,9	982,2	2,7%	1.010,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	55,5	29,0	91,6%	33,3
Langfristige Verbindlichkeiten	1.457,1	1.411,3	3,2%	1.441,0
Eigenkapital	2.104,0	2.653,7	-20,7%	2.828,6
Summe Passiva	7.059,4	6.966,3	1,3%	7.140,6

* im Working Capital enthalten

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

Kapitalflussrechnung

	1-6/2025 € Mio.	1-6/2024 € Mio.
Verlust/ Gewinn vor Steuern (EBT)	-128,7	206,7
Finanzergebnis und zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	390,1	181,4
Brutto Cashflow	261,4	388,1
Veränderung im Netto-Umlaufvermögen	-736,5	-420,2
Zahlungen für Ertragsteuern	-49,8	-67,4
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-525,0	-99,5
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-104,9	-125,4
Übrige Investitions- und Desinvestitionstätigkeiten inkl. erhaltene Zinsen	-12,9	20,5
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-117,8	-104,9
Freier Cashflow	-642,8	-204,4
Freier Cashflow (vor Akquisitionen)	-642,8	-204,4
Dividendenzahlung an Anteilseigner PUMA SE	-89,8	-122,8
Dividendenzahlung an nicht beherrschende Anteile	-3,7	-27,0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	869,4	374,0
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	0,0	-125,0
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-128,5	-110,7
Rückwerb eigener Aktien	-59,7	-26,5
Zinszahlungen	-66,3	-63,8
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	521,5	-101,9
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	45,6	25,1
Veränderung des Finanzmittelbestands	-75,6	-281,1
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	368,2	552,9
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode	292,6	271,8

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren

Finanzkalender:

30. Oktober 2025

Quartalsmitteilung Q3 2025

Die Finanzveröffentlichungen und andere Finanzinformationen stehen im Internet unter „about.puma.com“ zur Verfügung.

Pressekontakt:

Kerstin Neuber – Senior Director Corp Comms – PUMA SE – kerstin.neuber@puma.com

Investor Relations:

Oliver Maier – Interim Director Investor Relations – PUMA SE – oliver.maier.ext@puma.com

Hinweise an die Redaktion:

- Die Finanzberichte finden Sie online auf <https://about.puma.com>
- PUMA SE Börsenkürzel:
- Reuters: PUMG.DE, Bloomberg: PUM GY
- Börse Frankfurt: ISIN: DE0006969603 – WKN: 696960

Anmerkungen hinsichtlich zukunftsgerichteter Aussagen:

Dieses Dokument enthält Aussagen über die künftige Geschäftsentwicklung und die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements. Sie unterliegen gewissen Risiken und Schwankungen wie auch in anderen Veröffentlichungen beschrieben, insbesondere im Kapitel Risiko- und Chancenmanagement des zusammengefassten Lageberichts. Sollten diese Erwartungen und Annahmen nicht zutreffen oder unvorhergesehene Risiken eintreten, kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den erwarteten Entwicklungen erheblich abweichen. Wir übernehmen daher keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Prognosen.

PUMA

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit mehr als 75 Jahren stellt PUMA die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler der Welt her. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running & Training, Basketball, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit weltweit bekannten Designer-Labels und bringt damit innovative und dynamische Designkonzepte in die Welt des Sports. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und stichd. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <https://about.puma.com>.